

GEDENKKIRCHE

MARIA REGINA MARTYRUM

Heckerdamm 232 | 13627 Berlin | www.gedenkkirche-berlin.de | 10. Mai 2020

Einheit des Geistes – ein neunzehnter Brief

Osterzeit 2020

Ich bin Kirche!



von Pfarrer Lutz Nehk

Gehst Du zur Kirche? Ja, ich gehe in die Kirche! Das ist ein Bekenntnis. Ein Bekenntnis zum christlichen Glauben und dazu, dass dieser Glaube etwas mit einer Gemeinschaft zu tun hat. „Ich gehe in die Kirche.“, heißt ja auch, dass ich an den gottesdienstlichen Versammlungen der Gemeinde teilnehme. Sonntags, feiertags und vielleicht sogar werktags.

Wie wichtig einem dieser Gottesdienstbesuch ist, mag vielen zu Ostern deutlich geworden sein und

in den Wochen danach. Keine Gottesdienste, kein Zur-Kirche-Gehen. Die Gotteshäuser blieben leer. Zu groß ist die Gefahr, dass die Versammlung der Frommen zum "Brennpunkt" einer Infektion mit dem Corona-Virus wird. Das sonntägliche Bekenntnis „Ich gehe in die Kirche.“ war einstweilen amtlich untersagt. Daraus einen Angriff gegen die Religionsfreiheit zu machen, ist abwegig. Vielmehr ist es eine Herausforderung für die Christen geworden, sich über andere Aspekte und Formen des Bekenntnisse klar zu werden.

Was bleibt, wenn ich nicht zur Kirche gehen kann? Der Apostel Petrus zum Beispiel würde auf die Frage „Gehst du zur Kirche?“ so antworten: Ich bin Kirche! Ich bin Teil des geistigen Hauses. Das schreibt er in einem Brief: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen!“ (1 Petr 2,5)

Natürlich kannte er noch keine prachtvollen Bauwerken, die wir heute Kirche nennen. Er kannte auch noch keine Sonntagspflicht. Ihm stand aber die Architektur eines Bauwerks vor Augen, um die Gemeinschaft der Gläubigen in und mit Christus deutlich zu machen. Er ist nämlich der wichtigste der „lebendigen Steine“. Er ist der Eckstein, der die tragende Funktion hat. Die Menschen in der Nachfolge Christi sind die lebendigen Steine, die dieses geistige Haus in die Höhe ragen lassen. Wie unsere Kirchen aus Stein, zum Zeugnis der Gegenwart Gottes in dieser Welt. Es geht dem Petrus nicht nur um eine spirituelle Idee, die ihren Wert in sich hat. Es ist eine Berufung, „damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ (V 9)

Sonntags zur Kirche gehen, Gottesdienst, Eucharistie feiern – das ist ein starkes christliches Zeugnis. Wenn's aber nicht möglich ist, darf mich das nicht verzagen lassen. Es darf mich nicht ängstlich machen, Gott und den Menschen ein Zeichen meines Glaubens vorzuenthalten. Ich kann Gott jederzeit „Eucharistie“ sagen – Dank sagen – für diese wunderbare Berufung ein „lebendiger Stein“ seines geistigen Hauses zu sein.

[Beitrag anhören](#)

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Gedenkkirche

Am Fest Christi Himmelfahrt 2020 wird in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum wieder Gottesdienst gefeiert: Donnerstag, 21. Mai 2020, 10.00 Uhr

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich. Dies ist nötig, um die auf 50 Personen begrenzte Zahl der Teilnehmenden der Gottesdienste nicht zu überschreiten und um zu verhindern, dass wir vor Ort Gläubige nach Hause schicken müssen. Die Anmeldung dient auch der erforderlichen Dokumentationspflicht zur Rückverfolgung der Infektionsketten bei einem etwaigen Infektionsgeschehen. Die Daten bzw. Anmeldelisten müssen deshalb 4 Wochen aufbewahrt werden.

Das genaue Verfahren der Anmeldung:

- Die Anmeldung ist einzeln für jeden Gottesdienst
 - ab 18. Mai, 12.00 Uhr für den Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt (21. Mai 2020)
 - ab 21. Mai, 12.00 Uhr für Sonntag, 24. Mai 2020
 - ab 28. Mai, 12.00 Uhr für Pfingstsonntag (31. Mai 2020)

Anmeldungen vor den Terminen können nicht berücksichtigt werden.

- Die Anmeldung geht
 - per Anmeldeformular auf der Homepage des Canisius-Kollegs: www.canisius.de
 - per E-Mail: www.erinnerungskultur@erzbistumberlin.de
 - per Telefon: 030 30 10 29 60 (Anrufbeantworter)

- Es werden folgende Angaben benötigt:

Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, Straße und Hausnummer, PLZ Ort, ggf. Namen Familienmitglieder, Mitglieder der Hausgemeinschaft

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte dem Info-Kasten vor der Kirche oder der Internetseite des Canisius-Kollegs (www.canisius.de), des Karmel (www.karmel-berlin.de) oder der Gedenkkirche (www.gedenkkirche-berlin.de).

*„Wir haben in diesen Wochen gelernt,
dass wir auf einem kranken Planeten nicht gesund leben können.“*

Aus einer Erklärung der Leiter von 20 europäischen Jesuitenprovinzen. [Vatican News](#)